



D. BURLJUK

Das neuentdeckte Gesetz aller der obengenannten Künstler ist aber nur eine aufrechtgestellte Tradition, deren Ursprung wir in den Werken der „barbarischen“ Kunst sehen: der Ägypter, Assyrier, Skythen usw. Diese wiedergefundene Tradition ist das Schwert, welches die Ketten des konventionellen Akademismus zerschlug und die Kunst frei gab, so dass sie in der Farbe und in der Zeichnung (Form) aus der Dunkelheit des Sklaven-tums sich auf den Weg des hellen Frühjahrs und der Freiheit stellen konnte.

Das was erst bei Cézanne, dem „Schwerfälligen“, und dem krampfhaften van Gogh für die „Handschrift“ dieser Künstler gehalten wurde, ist eben etwas Grösseres: es ist die Offenbarung der neuen Wahrheiten und Wege.

Und diese sind:

1. Die Verhältnisse des Bildes zu den graphischen Elementen desselben, die Verhältnisse des Dargestellten zu den Elementen der Fläche (was wir als einen Wink schon in der ägyptischen „Profilmalerei“ sehen).

2. Das Gesetz der verschobenen Konstruktion — die neue Welt der Zeichnungs-konstruktion! Das damit verbundene

3. Gesetz der freien Zeichnung — (Hauptvertreter — Kandinsky, auch in den besten Werken von Denissow und besonders klar in den „Soldaten“ von Larionoff zu sehen).

4. Die Anwendung mehrerer Standpunkte (was in der Architektonik längst bekannt war), das Vereinbaren der perspektivischen Grundfläche, d. h. Verwendung mehrerer Flächen (Jakulow —

5. Die Behandlung der Flächen und ihre Ueberschneidungen (Maschkow, Karagin, Russland — W. Burljuk).

6. Das spektative Gleichgewicht, welches die mechanische

7. Das Gesetz der farbigen Dissonanz (Maschkow, Karagin)

Diese Prinzipien bieten unerschöpfliche Quellen der ewigen Kunst zu schöpfen, wer Augen bekam, die den versteckten Sinn der Linie und der Farbe zu fühlen. Das ruft, lockt und zieht den Menschen an!

So wurde definitiv das Band zerrissen, welches die Kunst an die Akademie fesselte: Konstruktion, Symmetrie (Anatomie, Perspektive usw. — die Regeln, welche jeder Talentlose schliesslich leicht zu lernen. Küche der Kunst!

Alle unsere Fach- und Gelegenheitskritiker sollten die Augen öffnen, sollten, dass es höchste Zeit ist, den dunklen Vorhang zurück zu ziehen, der der echten Kunst zu öffnen!

